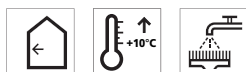




GIORGIO GRAESAN
and Friends

La Casa dei Sogni 1050

Effektlasur mit Antikeffekt



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Dekorlasur mit klassischer Antik-Optik (auf glatten bis leicht strukturierten Untergründen), für hochwertige, individuelle Oberflächen im Innenbereich. Bestandteil der abgetönten Lasur sind hell pigmentierte Teilchen, die sich nicht mit anderen Farbpigmenten mischen und so eine hochwertige und farblich außerordentlich differenzierte Optik erzeugen.

Produkteigenschaften

- Großes Gestaltungspotential für Flächen normaler Beanspruchung
- Ermöglicht ein schnelles und wirtschaftliches Arbeiten
- Lösemittelfrei
- Umweltverträglich und geruchsarm
- Wasserverdünnbar

Glanzgrad

Seidenmatt

Farbton

Weiß-Transparent

Gebindegröße

2,5l / 5,0l / 15,0l

Dichte

Ca. 1,00 g/cm³

Abtönen

Abtönbar in 168 Farbtönen aus 6 Farbtonfamilien. Farbtöne siehe Produktkatalog oder Website. Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Ersatzansprüche aus Farbtonabweichungen, die nach der Verarbeitung gestellt werden, können nicht anerkannt werden. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung / Charge verwenden. Bei Farbtönen mit organischen Pigmenten kann es durch UV-Bestrahlung zum Verblässen der Farben kommen. Dies ist material-typisch und kein Reklamationsgrund. Werden erhöhte Anforderungen an die Lichtbeständigkeit der Farbtöne gestellt, empfehlen wir den Einsatz von Farbtönen aus der Farbtonreihe *I Colori di Portofino (KA - KG)*. Die in den Farbtonkollektionen befindlichen Farbmuster entsprechen drucktechnisch dem neuesten Stand der Technik. Geringe Farbtonabweichungen von Farbmusterkatalog zu Echtmuster sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen vor Auftragsbeginn die Anfertigung einer Musterfläche zur Vorlage beim Kunden.

Verarbeitung

Auftragsverfahren

Auftrag mit speziellem Giorgio Graesan Handschuh (PE6) in kreisenden oder unregelmäßigen Bewegungen. Das Produkt im gewünschten Effekt in einer Schicht auftragen. Bei der Anwendung der Technik *Trasparenze* das Material dünn-schichtig auftragen und ausreiben.

Beschichtungsaufbau

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“.

Zwischenbeschichtung:

Ein deckender Auftrag mit *Giorgio Graesan & Friends 1031 Primus Sabbia*.

Schlussbeschichtung:

1 - 2 Aufträge

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Verarbeitungshinweise

- Basismaterial sowie Tönkonzentrat/Additivo vor der Konzentratzugabe gut aufrühren. Anschließend unter ständigem, langsamem Rühren des Basismaterials das Tönkonzentrat zugeben. Ansammlungen von Tönkonzentrat am Eimerrand vermeiden.
 - Die Farbkonzentrate nur von Hand einrühren, da sonst die weißen Chips zerstört werden.
 - Gegebenenfalls große Flächen in kleinere gliedern oder mehrere Arbeitskräfte einsetzen, die nass in nass die gesamte Fläche beschichten.
 - Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen, insbesondere Glas, Keramik, Lackierungen, Klinker, Natursteine, Metall sowie naturbelassenes oder lasiertes Holz, sorgfältig abdecken.
 - Materialspritzer sofort mit klarem Wasser abwaschen.
 - Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
-

Verbrauch	Ca. 200 – 300 ml/m ² pro Beschichtung. Kreativtechnik Trasparenze (dünn-schichtig): Ca. 75 - 100 ml pro Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65% rel. Luftfeuchte: Oberflächentrocken nach ca. 8 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 28 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Allgemeine Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.■ Das Produkt nicht direkt auf alkalische Zwischenbeschichtungen (z.B. Silikatfarben oder -putze) auftragen.■ Bei der Wahl sehr heller Lasurfarbtöne und auf stärker strukturierten Untergründen können die hell pigmentierten Effekteilchen ihre optische Wirkung nur begrenzt entfalten. Ist ein starker Kontrast gewünscht, sollte ein dunklerer Farbton gewählt werden.■ Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
Hinweis	Beim Einsatz von Grundiermitteln mit verfestigenden Eigenschaften (z.B. Tiefgrund) dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Produktthinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSW20
VOC-Sicherheitshinweis nach RL 2004/42/EG	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/I): 200g/l (2010). Dieses Produkt enthält <40 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080112
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	Telefon: +49 2223 / 72-0 E-Mail: anwendungstechnik@dinova.de

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Dinova GmbH & Co. KG
Bachstraße 38
53639 Königswinter
Deutschland
Telefon: +49 2223-72-0
Telefax: +49 2223-22470
E-Mail: info@dinova.de
www.dinova.de